

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1906

54 (23.2.1906) Zweites Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 54. Zweites Blatt.

Freitag, den 23. Februar

(Folgt ein drittes Blatt.) 1906.

Einladung.

Die Vorstände der auf dem Boden der liberalen Vereinigung im Landtag stehenden politischen Vereine haben beschlossen,

zu Ehren der Herren Landtagsabgeordneten

einen

Begrüßungs-Abend

mit Musik, Gesang und Vorträgen

abzuhalten; wir laden hierzu die gesamte liberale Bürgerschaft auf

Freitag, den 23. Februar, abends 1/2 9 Uhr,

in den großen Eintrachtsaal

mit der Bitte um zahlreiches Erscheinen freundlichst ein.

Das Komitee.

Badischer Kunstverein.

Die diesjährige General-Versammlung findet Dienstag, den 6. März 1906, nachmittags 3 Uhr statt, wozu wir die verehrlichen Mitglieder hierdurch einladen.

Der Vorstand.

Vereinsbank Karlsruhe

eingetragene Genossenschaft mit unbeschränkter Haftpflicht.

Hierdurch laden wir die verehrlichen Mitglieder zu der

Donnerstag, den 15. März 1906, abends 6 Uhr,

im großen Saale der „Eintracht“ stattfindenden

ordentlichen Generalversammlung

ergebenst ein.

Tagesordnung:

1. Rechnungsablage und Erteilung der Entlastung des Vorstandes.
2. Beschlussfassung über die Gewinn-Verteilung.
3. Antrag auf Erhöhung des Höchstbetrages, welchen
 - a. sämtliche die Genossenschaft belastenden Anlehen und Spareinlagen zusammen,
 - b. die bei einem einzelnen Mitglied gleichzeitig anstehenden Kredite nicht überschreiten dürfen.
4. Wahl in den Aufsichtsrat. Es scheiden nach der statutengemäßen Bestimmung aus die Herren: Otto Himmelheber, Wilh. Köllitz, Karl Markstahler; welche wieder wählbar sind.

Anträge, über welche in der Generalversammlung Beschluß gefaßt werden soll, wolle man spätestens bis zum 8. März ds. Js. bei dem unterzeichneten Aufsichtsrat einreichen. Der Rechenschaftsbericht für das Jahr 1905 kann vom 1. März ab in unserem Geschäftslokale in Empfang genommen werden.

Karlsruhe, den 21. Februar 1906.

Der Aufsichtsrat der Vereinsbank Karlsruhe

eingetragene Genossenschaft mit unbeschränkter Haftpflicht.

4.1.

Adolf Wilser, Vorsitzender.

Großh. Bad. Staatseisenbahnen.

Wir haben in öffentlicher Verbindung zu vergeben: die Anfertigung von 300 bis 400 Stück Arbeiterjoppen aus blauem Leinwandstoff.

Angebote hierauf sind schriftlich, verschlossen und mit der Aufschrift „Arbeiterjoppen“ längstens bis Mittwoch, den 28. Februar 1906, vormittags 10 Uhr, bei uns einzureichen. Die Joppen müssen im Großherzogtum Baden angefertigt werden. Das Muster liegt bei unserer Dienstkleiderkammer zur Einsicht auf.

Die Lieferungsbedingungen werden auf portofreie Anfrage von uns abgegeben. Der Zuschlag erfolgt spätestens am 12. März d. J.

Karlsruhe, den 16. Februar 1906.

Großh. Verwaltung der Eisenbahnmagazine.

Bruteier.

Nr. 281. Von nachverzeichnetem Rassengeflogel werden Bruteier abgegeben: helle Brahma, gelbe Cochin, Gold-Whandottes und gefaltete Yokohama à 35 \mathcal{R} ; dunkelgeperberte Plymouth-Rocks, Chamois-Baduaner und gelbe Orpington à 25 \mathcal{R} ; schwarze Minorca, Hamburger Silberlack, Hamburger Gold- und Silberprenkel, Gold-Sebright-Bantam, Bergische Kräher und gelbe Italiener à 20 \mathcal{R} ; rebhuhnfarbige und weiße Italiener, silberhalsige und schwarze Bantam und japanische Seidenmezer à 15 \mathcal{R} ; Becking-, Rouens-, bunte und weiße Bfäm- und indische Laufenten à 20 \mathcal{R} .

Verwand nur gegen Nachnahme. 6.1.

Für Verpackung bis zu 12 Stück werden 50 \mathcal{R} berechnet.

Städt. Gartendirektion Karlsruhe i./B.

Öffentliche Versteigerung.

Freitag, den 23. Februar 1906, nachmittags 2 Uhr, werde ich in Karlsruhe im Pfandlokal Steinstraße 23 im Auftrage des Herrn Karl Koch hier gemäß § 373 S.G.B. gegen bare Zahlung öffentlich versteigern:

2 Kisten (120 Flaschen)

Champagner.

Die Versteigerung findet voraussichtlich bestimmt statt.

Die Sachen können am Tage der Versteigerung im Versteigerungslokal von 1/2 Uhr nachmittags ab besichtigt werden.

Karlsruhe, den 21. Februar 1906.

Berwart, Gerichtsvollzieher.

Öffentliche Versteigerung.

Freitag, den 23. Februar 1906, nachmittags 2 Uhr, werde ich in Karlsruhe im Pfandlokal Steinstraße 23 im Auftrage der Firma Eugen von Steffelin gemäß § 373 S.G.B. gegen bare Zahlung öffentlich versteigern:

12 Säcke, à 50 kg, 1^a Esfässer Zwiebeln.

Die Versteigerung findet voraussichtlich bestimmt statt.

Die Sachen können am Tage der Versteigerung im Versteigerungslokal von 1/2 Uhr ab besichtigt werden.

Karlsruhe, den 21. Februar 1906.

Berwart, Gerichtsvollzieher.

Zwangs-Versteigerung.

Samstag, den 24. Februar 1906, vormittags 10 Uhr, werde ich in Mühlburg an Ort und Stelle gegen bare Zahlung im Vollstreckungswege öffentlich versteigern: ca. 1700 Zentner Steinkohlen, 1 Bretterumgännung, 1 Tisch, 1 Schreibpult. Zusammenkunft bei der Abbrücke beim Rheinhafen.

Karlsruhe, den 22. Februar 1906.

Chrler, Gerichtsvollzieher.

Fahrnis-Versteigerung.

2.2. Freitag, den 23. Februar d. J., nachmittags 2^{1/2} Uhr beginnend, werden **Mugartenstraße 71**, Hinterhaus, 2 Treppen, im Auftrag des Vormunds die zum Nachlaß des Wagenwärters Heinrich Wirth gehörigen Fahrnisse gegen Barzahlung öffentlich versteigert:

4 Betten, 1 Chaise-longue, 1 Kanapee, 1 Schiffschiff, 1 Kommode, 1 Tisch, einige Stühle, Herrenkleider, 1 Spiegel, Bilder, Bett- und Leibwäsche, 1 Küchenschrank, 1 Herd, Küchengerät, Vorrat an Kartoffeln und Kohlen, sowie verschiedener Hausrat, wozu Kaufliebhaber höflichst einladet

J. Grömer, Waisenrat,
Vorsitzender des Ortsgerichts I.

Zwangs-Versteigerung.

Freitag, den 23. Februar 1906, nachmittags 2 Uhr, werde ich in Karlsruhe im Pfandlokal **Steinstraße 23** gegen bare Zahlung im Vollstreckungswege öffentlich versteigern: eine größere Partie Schreibmaterialien, wie: Schulhefte, 17 Kassetten mit Konzept- und Briefpapier, Couverts, Bleistifte, Gratulationskarten, Zeichenblock und Zeichenhefte, eine Partie Parfümerien und sonstige Gegenstände.

Die Versteigerung findet voraussichtlich bestimmt statt.

Karlsruhe, den 21. Februar 1906.

Zink, Gerichtsvollzieher.

Wohnungen zu vermieten.

* **Kaiserstraße 177** ist im Hinterhaus eine freundliche Wohnung (Glasabschluß), bestehend aus 2 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde, per 1. April zu vermieten. Näheres im Vorderhaus, 3 Treppen hoch.

* **Kapellenstraße 12** ist eine schöne Balkon-Wohnung von 3 Zimmern, Mansarde und Zubehör, ferner **Durlacherstraße 15** im 3. Stock 2 große Zimmer mit Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näheres im Laden.

* **Lachnerstraße 16** ist eine hübsche Eck-Wohnung von 4 Zimmern mit Balkon, Mansarde und Zubehör, sämtliche Zimmer auf die Straße gehend, auf 1. April zu vermieten. Näheres im 1. Stock links.

2.1. **Leopoldstraße 15**, 2. Stock, ist eine Fünfstück-Wohnung mit Küche etc. per 1. Mai zu vermieten. Zu erfragen von vormittags 9 Uhr ab im Hinterhaus, 1. Stock.

*3.1. **Leisingstraße 72**, nächst der Kriegstraße, ist der 2. Stock von 5 Zimmern, Küche samt reichlichem Zubehör sofort oder später zu vermieten. Einzufragen täglich von 10 Uhr ab. Näheres daselbst im 3. Stock.

*3.1. **Kankestraße 16** ist im 1. Stock, ohne Vis-à-vis, eine 3 Zimmerwohnung nebst Zubehör auf sofort oder 1. April zu vermieten. Näheres im Eckladen daselbst.

* **Rheinstraße 16** ist im 2. Stock eine schöne, große 3-4 Zimmerwohnung per sofort oder später preiswert zu vermieten. Nähere Auskunft bei **D. W. Winderker**, Möbeltransporteur, Hirschstraße 16.

*3.2. **Rüppurrerstraße 40** ist auf sofort oder später eine freundliche 3 Zimmerwohnung nebst Zubehör zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

— **Seubertstraße 15** ist der 4. Stock von 3 Zimmern nebst Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näheres daselbst, parterre.

2.1. **Welzienstraße 31**, in schöner, gesunder Lage, sind schöne, geräumige 3 Zimmerwohnungen mit Veranda, Balkon, Badezimmer (Klosett innerhalb des Glasabschlusses), Gartenanteil, Koch- und Leuchtgasanlage per 1. März billig zu vermieten.

*2.1. **Wilhelmstraße 49** ist eine geräumige 4 Zimmerwohnung nebst allem Zubehör per sofort oder später billig zu vermieten. Näheres daselbst im 3. Stock.

*2.1. Eine Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde, ist auf 1. April zu vermieten, auch kann ein Badezimmer dazu gegeben werden: **Gottesauerstraße 13**. Zu erfragen im 1. Stock.

York- und Draisstraße-Ecke

sind elegante Wohnungen von 5 und 4 Zimmern, Bad usw. nebst reichlichem Zubehör auf sogleich oder später billig zu vermieten. Näheres daselbst im 2. Stock.

Draisstraße 6 II

sind 4 Zimmer, Badezimmer, kompl. Mansarde, Küche und allem Zubehör, der Neuzeit entsprechend eingerichtet, mit Gartenanteil zu vermieten. Näheres **Adlerstraße 17**, Laden. 6.1.

Fremdliche Parterrewohnung,

Querbau, von 2 Zimmern mit Küche und Keller auf 1. April d. J. zu vermieten.

* **L. Anselment**, Bähringerstraße 57.

Welzienstraße 39

sind schöne, große 4 Zimmerwohnungen mit Bad, Speisekammer und Zubehör auf sofort oder 1. April billig zu vermieten. Näheres im 4. Stock.

Läden zu vermieten

(1. Oktober).

— **Amalienstraße 25 a**, hinter der Reichspost, in guter Lage, sind zwei moderne Läden mit großen Schaufenstern, Kontor, großem hellen Magazin, Bohnung oder Werkstätte oder mit anstoßendem Zimmer und Küche zu vermieten. Dieselben eignen sich auch sehr gut für Bureaus oder ein Engros-Geschäft. Näheres daselbst im 4. Stock.

* **Eck-Läden**

mit einem Zimmer, der sich als Filiale für Lebensmittel oder Backwaren eignet, für 350 M. jährl. zu vermieten. Zu erf. **Klauprechtstr. 35**, part.

*2.1. **Eckladen,**

beste Lage in

Baden-Baden,

für Filiale sehr geeignet, per sofort oder April billig zu vermieten. Näheres **Lichtenthalerstraße 16** oder in **Karlsruhe**, **Kaiserstraße 215**, Eckladen.

6 Zimmerwohnung

mit sonstigem Zubehör in der Herren-, Amalien- oder **Karlstraße** auf 1. April zu mieten gesucht. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 1424 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Zimmer zu vermieten.

— **Kronenstraße 25**, eine Treppe hoch, ist ein schön möbliertes Zimmer per 1. März zu vermieten, event. können auch zwei Zimmer (Wohn- und Schlafzimmer) abgegeben werden.

Ein freundlich möbliertes Zimmer

an einen Herrn zu vermieten: **Douglasstraße 9**, 3. Stock rechts.

Fremdlich möbliertes, nettes Zimmer, zwischen der Hauptpost und dem Amtsgerichte, ist auf 1. März zu vermieten. Näheres **Ademiestraße 23** im Seitenbau, parterre.

3.1. Ein Zimmer

zu ebener Erde, unmöbliert, ist **Vinkenheimerstraße 15** zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

Gut möbliertes Zimmer

mit separatem Eingang auf 1. März zu vermieten: **Karlstraße 35** im 2. Stock.

Waldstraße 50

ist ein sehr schönes, großes, fein möbliertes Zimmer sofort oder auf 1. März zu vermieten. *2.1.

Georg-Friedrichstraße 21,

4. Stock, nahe der **Durlacher Allee**, ist ein gut möbliertes Zimmer mit oder ohne Pension auf 1. März zu vermieten. *2.1.

*** Kleineres, gut möbliertes Zimmer**

mit Pension ist zu vermieten: **Steinstraße 31** II.

Bismarckstraße 75,

2 Stiegen hoch, sind zwei gut möblierte Zimmer (Wohn- und Schlafzimmer) auf 1. März zu vermieten.

Zimmer-Gesuch.

*2.1. Ein größeres Zimmer, möbliert, möglichst in der **Altstadt**, in der Nähe der Straßenbahn, mit separatem Eingang, wird per sofort zu mieten gesucht. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 1433 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

6000 Mf. und 10000 Mf.

sind per sofort auf gute II. Hypotheken zu vergeben. Offerten von Selbstleibern unter Nr. 1426 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Kapitalien zu vergeben:

auf I. Hypothek **21000 Mf.** per 15. Mai or.,
" II. " **30000 Mf.** per 1. Juni or.,
" II. " **10000 Mf.** per 1. Mai or.,
" II. " **15000-20000 Mf.** sogleich.

Carl Dieß, Leopoldstr. 34. Teleph. 936.

6500 Mark

auf II. Hypothek zu 5 % per 1. April auszuliefern. Offerten unter Nr. 1413 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

52000 Mark

sind per 1. April auf II. Hypothek zu 5 % auszuliefern. Die Häuser müssen hier und in guter Lage stehen. Reflektanten wollen Offerten unter Nr. 1416 an das Kontor des Tagblattes einreichen.

Geld-Gesuch.

2500 Mf. auf II. Hypothek, innerhalb 65 % der Schätzung, auf schönes Anwesen mit Gütern aufs Land gesucht. Näheres unter **C. 739** durch **Saasenstein & Vogler**, **H.-G.**, **Kaiserstraße 160** I.

3000-4000 Mf.

auf III. Hypothek zu 6 % wegen Todesfalles gesucht. I. und II. Hypothek 48000 Mf., amtliche Schätzung 61000 Mf. Außerdem prima Bürgschaft. Gefl. Offerten unter Nr. 1436 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *2.1.

Dienst-Anträge.

*2.2. Gesucht für einen kinderlosen Haushalt ein Mädchen von 16-18 Jahren per 1. März. Zu erfragen **Steinstraße 15** im Laden.

2.2. Ein fleißiges, williges Mädchen, welches die Hausarbeiten gerne verrichtet, wird auf 1. März gesucht: **Adlerstraße 36**, 2. Stock.

— Ein anständiges Mädchen, welches in allen Hausarbeiten bewandert ist, und gut bürgerlich kochen kann, wird bei hohem Lohn zu 3 Personen gesucht. Näheres **Waldstraße 18** im Laden.

*2.2. Nach **Soden** bei Frankfurt wird zu kinderloser Familie ein

tüchtiges Mädchen gesucht,

das gut bürgerlich kochen kann. Zu erfragen **Kaiserstraße 190**, 3. Stock.

Ein Mädchen

für Küche und Haushalt findet bei sehr guter Bezahlung auf 1. März angenehme Stelle. Näheres **Durlacher Allee 65**, 2. Stock.

Gesucht

auf 1. April ein einfaches Mädchen für Zimmer- und Hausarbeiten. Hoher Lohn zugesichert. Offerten unter Nr. 1399 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *2.2.

Ein tüchtiges Dienstmädchen

gesucht im Westviertel. Lohn bis 20 M monatlich. Offerten unter Nr. 1404 im Kontor des Tagblattes abzugeben. *3.2.

Gesucht

auf 1. April ein fleißiges, einfaches Mädchen gegen hohen Lohn, welches selbständig kochen kann und Hausarbeiten mitübernimmt. Offerten unter Nr. 1400 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *2.2.

Mädchen-Gesuch.

Gesucht ein reinliches Mädchen, das gut bürgerlich kochen kann und Hausarbeiten übernimmt.

— **Doctor Bauer**, **Wilhelmstraße 9** II.

5.1. Gesucht

wird ein anständiges Mädchen, welches Liebe zu größeren Kindern hat und im Haushalt bewandert ist, auch nähen und bügeln kann. Zu erfragen **Ecke Durlacher Allee und Adolfsstraße 31**, 1. Stock rechts.

2.1. Auf 1. März ein zuverlässiges, tüchtiges

Mädchen

zu kleiner Familie gesucht: **Matthysstraße 7**, parterre.

Auf 1. März

wird eine ältere Köchin gesucht, welche etwas Hausarbeit übernimmt: Westendstraße 36, 2. Stod.

Ordentl. Dienstmädchen,

möglichst vom Lande, zum alsbaldigen Eintritt gesucht: Kaiserstraße 34 a, parterre. *2.1.

Zum sofortigen Eintritt ein

Hausmädchen,

welches etwas vom Kochen versteht, gesucht. Zu erfragen Eisenlohrstraße 21.

Mädchen gesucht.

*2.1. Ein fleißiges Mädchen, welches etwas kochen kann, auf sofort gesucht. Zu erfragen Karlsruferstr. 24 II.

Mädchen gesucht,

16-18 Jahre alt, auf 1. April zur gründlichen Erlernung des Haushaltes bei Mutter und Sohn; angenehme Stelle. Näheres Koonstraße 14 im 2. Stod.

Gesucht

zu schnellstmögl. Eintritt bei guter Bezahlung einige fleißige und gewandte Mechaniker und Nähmaschinen-Monteur.

Hauptbedingung ist, daß dieselben vollkommen frei von Handschweiß sind. Offerten an

Gebrüder Gegauf,

Spezial-Nähmaschinenfabrik, Steckborn (Schweiz). *3.2.

Ceylon-Thee.

Tüchtiger

Platzvertreter

gesucht. Hohe Provision. Nur Herren, die gut eingeführt sind, wollen sich unter Angabe von Referenzen melden unter S. F. 2323 an Rudolf Woffe, Stuttgart.

Schieferdecker gesucht.

Zwei tüchtige, zuverlässige Leute können sofort eintreten bei August Weber, Hirschstraße 14.

Mechaniker,

selbständiger Reparateur auf Fahrräder und Motorräder bei gutem Lohn zum sofortigen Eintritt gesucht. *3.3.

Adolf Gerteis, Freiburg.

Wer Stellung sucht

verlange die „Deutsche Vakanzpost“ 30.5. 212 Ehlingen.

3-20 Mk. tägl. können Personen jed. Standes verdienen. Nebenerwerb durch Schreibarbeit, häusl. Tätigkeit, Vertretung zc. Näheres „Erwerbszentrale in Frankfurt a. M.“

Lehrling-Gesuch.

Ein junger Mann mit guter Erziehung und Schulbildung findet kaufmännische Lehrstelle bei Friedr. Köchlin. *3.2.

Lehrling,

Sohn achtbarer Eltern, zum alsbaldigen Eintritt in kaufm. Bureau gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes. *5.1.

Lehrling.

Für mein kaufmännisches Bureau suche ich einen Lehrling aus guter Familie zum Eintritt per Ostern. Selbstgeschriebene Offerten an Hermann Lucke, Automobile, Amalienstraße 63, erbeten.

Ein Junge,

welcher Lust hat, die Schlosserei zu erlernen, kann sofort oder später eintreten: Hirschstraße 42. *

*3.1. Als

Drechsler-Lehrling

kann ein Junge an Ostern eintreten bei Konr. Finck, Akademiestraße 22, Drechserei mit elektr. Betrieb.

F. 1 Zapfbursche,

2.2. für Restaurant ersten Ranges gesucht. Näheres im Bureau C. Fuhr, Herrenstraße 9.

Näheres im Bureau C. Fuhr, Herrenstraße 9.

Kutscher-Gesuch.

* Ein stadtkundiger Kutscher kann sofort eintreten: Bahnhofstraße 42.

Fuhrmann gesucht.

2.2. Für ein Baugeschäft wird ein tüchtiger Fuhrmann per sogleich oder später gesucht. Anfragen Amalienstraße 24, Bau Bureau.

Fuhrknechte

werden gesucht: Bernhardtstraße 5.

Stellen-Gesuche.

*3.2. Ein 19jähriges Mädchen, das bürgerlich kochen kann, sucht Stelle auf 1. März bei einzelner Dame oder kleiner Familie. Gesl. Angebote an

P. Gutknecht, Mannheim,

Elisabethstraße 7 II.

Gewandtes Mädchen

sucht Stelle als Verkäuferin. Näheres Werberstraße 92, 4. Stod links. *

Kontoristin

sucht per 1. April oder später Stellung. Dieselbe ist mit der einfachen und doppelten Buchführung, sowie Stenographie und Schreibmaschine vertraut. Gesl. Offerten unter Nr. 1411 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *3.2.

Kellnerin

sucht ständige Aushilfe, 4-5 Tage in der Woche, event. auch für ganz. Näheres Gerwigstraße 12, 3. Stod rechts. *

Tücht., verh. Kaufmann

der Cigarrenbranche, in Buchführung und Korrespondenz gründlich erfahren, sucht, gestützt auf gute Zeugnisse und Ia Ia Referenzen per 1. April anderweitig dauernde Stellung, gleichviel welcher Branche. Offerten unter Nr. 1431 an das Kontor des Tagblattes erb.

4.3. Junger Kaufmann, 27 Jahre alt, verh., seit 5 Jahren hier tätig, sucht per sofort passenden

Vertrauensposten

irgend welcher Art. Gesl. Offerten unter Nr. 1389 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

3.2. Kaufmann,

jugen, strebsamen, sucht Agentur-, Wein- und Fouragegeschäft bei bescheidenen Ansprüchen, Eintritt möglichst bald, Aussicht auf dauernde Stellung. Offerten nebst Zeugnissen unter Nr. 1329 an das Kontor des Tagblattes zu richten.

T. Kellner, Kellnerinnen, Köche,

Hotelburschen, Hotelzimmermädchen, Buffetdamen und Hausmädchen empfiehlt und plaziert fortwährend das Haupt-Plazierungs-Bureau von R. Tröster, Inhaber Heinz & Herold, Kreuzstraße 17.

Buchhalter,

bilanzsicher, mit sämtlichen Buchhaltungssystemen vertraut, im Mahn- und Klagenwesen bestens erfahren, empfiehlt sich zum Anlegen und Führen von Geschäftsbüchern. Gesl. Offerten unter Nr. 1363 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *5.3.

Junge Frau

sucht Beschäftigung Ende der Woche im Waschen und Putzen. Zu erfragen Waldhornstraße 31, 4. Stod links.

Handelsauskunft Bürgel

zur Erteilung geschäftlicher Kreditauskünfte, Karlsruhe, Fasanenstr. 1, nächst d. Kaiserstr.

Massage

und elektrische

Vibrationsmassage

wird durch ärztlich geschultes Personal im Friedrichsbad ausgeführt.

Villa

Renchtal, 2 Min. Bahnst., hohe, staubfreie Lage, herrliche Fernsicht, großer Garten, ist zu verkaufen event. gegen ein Haus hier zu vertauschen. Offerten sind unter Nr. 1428 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *3.1.

In der Weststadt

ist ein Haus mit einem Kolonialwaren- u. Flaschenbiergeschäft unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Für tüchtigen Kaufmann sichere Existenz, da bei geringen Spejen beträchtlicher Umsatz nachweisbar. Offerten unter Nr. 1395 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *2.2.

Sichere Existenz.

*2.2. Anderweitiger Unternehmungen halber ist ein in bester Lage sich befindliches Spezialgeschäft unter sehr günstigen Bedingungen (Anzahlung 4 Mille) zu verkaufen. Für tüchtigen Kaufmann sichere Existenz, da bei geringen Spejen beträchtlicher Umsatz nachweisbar. Offerten unter Nr. 1395 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Bauplätze-Tausch

an fertiger Strasse in der Weststadt mit 400-500 qm, darunter ein hübscher Eckplatz, gegen ein Rentenhaus gesucht.

Baugelände-Tausch

in Ruppurr, einige 1000 qm, gegen ein Rentenhaus zu vertauschen gesucht.

Ausführliche Offerten an

Geiger's

Liegenschafts- u. Hypothekenbureau Adlerstrasse 35, erbeten.

Verkaufs-Anzeigen.

*3.2. Ein fast neues, gut erhaltenes Sofa ist wegen Wegzug billig zu verkaufen. Zu erfragen Kaiserstraße 49, Seitenbau, 2. Stod rechts.

Zwei gut erhaltene Bettladen mit Kissen, Nachttisch und getragene Herrenkleider sind zu verkaufen: Leopoldstraße 27, parterre.

* Ein schwarzer Radmantel, 1 Paar fast neue Hosen, 1 Cylinder, verschiedene andere Hüte und Kleider, für mittlere Figur passend, sind zum Preise von 10 M. abzugeben: Kriegstraße 20 im 4. Stod rechts.

Wegen Platzmangel billig zu verkaufen

1 eleg. Buffet 145 M., Chiffoniere, poliert, 52 M., eleg. Schreibtisch 58 M., Salontisch 14 M., sowie 1 Dbd. Stühle mit Patentfuss, à M. 2.40; sämtl. Möbel sind ganz neu: Douglasstr. 30, part.

Zehn gebrauchte Stehpulte

zu M. 15.- bis M. 50.- zu verkaufen.

Gebr. Döschert, Kaiser-Passage 14.

Divan,
sehr gut gearbeitet, ist umständehalber sofort
billig zu verkaufen: Gerwigstraße 43 II rechts.

Kommode,
gut erhalten, ist für 24 Mark zu verkaufen: Nellers-
straße 11 im 5. Stock.

Ladeneinrichtung,
neue, moderne, für Kolonialwaren- und Delikatessen-
geschäft passend, billig zu verkaufen: Waldstraße 14 I.

Ein Schreibpult,
1 Kopierpresse, gut erhalten, sind wegen Bezug
sofort zu verkaufen: Bähringerstraße 74 im Laden.

5.1. **Motorrad**
in gutem Zustande zu verkaufen. Zu erfragen
Kudolfstraße 31, parterre, Ecke der Durlacher Allee.

Für Aufführungen passend:
ein beinahe neuer Offiziersrock, feinstes Tuch,
dazu ein Bandelier und ein Helm für 10 M. zu
verkaufen. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Seidenes Kleid zu verkaufen.
* Ein dunkelfarbiges, seidenes Kleid, für schlanke
Figur passend, nur einmal getragen, ist zu verkaufen:
Kaiserstraße 287, Hinterhaus, 3. Stock.

Maskenkostüm.
*2.2. Ein sehr schönes, gut erhaltenes Zigeunerin-
kostüm, für mittlere Figur passend, ist preiswert
abzugeben bei Luise Krieger, Gerwinusstraße 1 II.

Maskenkostüm.
* Ein schönes Maskenkostüm (Tirolerin), für ein
Mädchen von 8-12 Jahren passend, billig zu ver-
kaufen: Durlacherstraße 64, 1. Stock.

Maskenkostüm
(Rose), für schlanke Figur passend, ist für 6 M., sowie
ein seidenes Kleid, blau-weiß, für 4 M. zu ver-
kaufen: Rudolfstraße 7 im 2. Stock links.

Dominos,
seid., für Damen und Herren passend, und Bierrott,
weißlila, zu verkaufen: Birkel 30, 3. Stock rechts.

Zu verkaufen.
*3.1. Brockhaus' Konversations Lexikon,
neu erhalten, 17 Bände, ist preiswert zu verkaufen:
Goethestraße 22, 4. Stock.

Hängelampe
wegen Gaseinrichtung billig zu verkaufen: Schwanen-
straße 34 II rechts.

Mühlburg.
3.1. Rheinstraße 85 sind ein Pferd und land-
wirtschaftliche Geräte sofort billig zu verkaufen.

Bergjagd
zwischen Mastatt - Karlsruhe, günstig gelegen, mit
vorzüglichem Rehfleisch, Hasen, Dühnern, Auerwild
und gutem Schneepfennich, ist wegen Zeitmangel
abzugeben. Offerten unter Nr. 1377 an das Kontor
des Tagblattes erbeten. 2.2.

Altes Gold, Silber, Diamanten,
alte Juwelenstücke, vergoldete
Bronzenuhren kauft zu höchsten
Preisen
W. KRAUSBECK, Friedrichsplatz 9,
12..7
1 Treppe.

Leon Schwarzenberger,
Schützenstraße 73, Telefon Nr. 976,
kauft zu höchsten Preisen Alteisen, Altmetalle
jeder Art, Lumpen, Neutuch und Damenstoff-
abfälle, Zeitungen, Zeitschriften, Geschäftsbü-
cher, Briefschaften und Altkun zum Ein-
stampfen, sowie alle Sorten Gummi. *25.18.

3.1. **Altmetalle**
in kleineren und größeren Quantitäten kaufen stets
zu den höchsten Preisen
J. Sttlinger & Wormser,
Karlsruhe i. Baden.

Alle Nähmaschinen
werden zu kaufen gesucht. Offerten unter Nr. 1256
an das Kontor des Tagblattes erbeten. 2.2.

English, Français, Italienisch.
Privat und Klassen. Eintritt zu jeder
Zeit.
The Berlitz School, Kaiserstrasse 132.

**Unterricht in der holländischen
Sprache gesucht.**
Offerten mit Preisangabe unter Nr. 1385 an das
Kontor des Tagblattes erbeten. *2.2.

Klavier-Unterricht.
*4.2. Konservatorisch gebildetes Fräulein empfiehlt
sich zur Erteilung im vierhändigen Spiel - sämt-
liche Ouverturen, Symphonien von Haydn, Mozart,
Beethoven usw. - sowie auch im Begleiten von
Gesang in und außer dem Hause. Dasselbe unter-
richtet schon viele Jahre mit gutem Erfolg Anfänger
sowie vorgeschrittene Schüler. Honorar mäßig. Gesf.
Offerten unter Nr. 1350 an das Kontor des Tag-
blattes erbeten.

Schloß St. Brey
am Genfersee.
Töchter-Institut Pestalozzi.

2.1. Französisch, Englisch, Musik, Buchhaltung u.
Praktische Kurse. Mäßige Preise. Familienleben.
Prächtige Lage. Prospekt. (O 4121 B.).

Vix-Bara,
Heidsieck,
Mumm,
Burgeff,
Kupferberg,
Henkell,
Oppmann
bei
Karl Baumann,
Akademiestr. 20.



Cognac Scherer
In allen Preislagen.
Hervorragende deutsche Marke.
= Preise auf den Etiketten. =
Scherer & Co. Langen. (Frankf. a. M.)

Verkaufsstellen Karlsruhe:
F. Mayer, Schützenstr. 63a C. Roth, Hofl., Herrenstr. 26
O. Mayer, Wilhelmstr. 20 Jos. Blatz, Kaiserstr. 122.
V. Merkle, Kaiserstr. 160. Aug. Kühn, Schützenstr.
H. Munding, Kaiserstr. 110 Otto Fischer, Fidelitas-
Franz Oesterle, Ecke der Drogerie.
Blumen- u. Bürgerstr. MÜHLBURG: Aug. Müller.
J. Kissel, Kaiserstr. 150. DURLACH:
Rich. Holzer, Scheffelstr. G. F. Blum, Hauptstr. 28.
Schäfer, Bismarckstr. 33a
Th. Walz, Kurvenstr. 19.

Loctenwasser Sadulin
gibt jedem Haare un-
wüßl. Locken- u. Wellen-
kräuse, Wasser 60, 80 u.
1.-. Verlangen Sie aus-
drücklich von Franz Kuhn, Kronenpark, Nürn-
berg. Hier: S. Vieler, Parf., Kaiserstr 223,
G. Schneider, Fri., Herrenstr. 19. 10.7.

Kalte und warme Platten,
- Zwischengänge -
belegte Brötchen, Salate,
ganze Essen und Buffets
liefert
C. Cartharius,
Karlsruhe 13 a,
gegenüber dem Palais Prinz Max.

**Bosnisch-
türk. Zwetschgen**
per Pfd. 16, 20, 25, 30 u. 35 Pfg.,
bei 5 Pfd. 1 Pfg., bei 10 Pfd. 2 Pfg.
billiger,

Sankta Clara-Pflaumen
per Pfd. 35 u. 50 Pfg.,

Dampfpfäfel p. Pfd. 60 P.
Birnenknige, Murgt. " " 35 "
dto. französische " " 40 "
italienische Brünellen " 80 "
Aprikosen " 65 "
Pfirische " 65 "
Kirichen " 35 "
Datteln, halowi " 30 "
Muskat-Datteln " 60 "
dto. in Karton
von 400 Gramm " 50 "

Obst-Melange
per Pfd. 25, 30, 40 und 50 Pfg.,
Feigen
per Pfd. 25 und 30 Pfg.
= mit 5% Rabatt =
empfiehlt 5.1.

Beruh. Kranz,
Werderplatz 37, Ludwigsplatz 65,
Kaiserstraße 36, Ecke Kronenstraße.

Norddeutsche Wursthalle.
Garantiert reines
Schweinefett
per Pfund 65 Pfennig,
bei 5 Pfund à 60 Pfennig
empfiehlt
Viktor Schäfer,
Waldstraße 38. 2.2.

Kaffee,

stets frisch gebrannt,
beste Qualitäten zu den billigsten
Preisen bei

F. X. Rathgeb,
vorm. Fried. Maish,
57 Ludwigsplatz 57.

Gemüse- u. Früchte- Konserven,

reelle, stramme Packung,

prima Preiselbeeren,
offen und in ca. 15 und 5 Kilo-Eimern,

**prima gemischte
Marmelade,**

offen und in ca. 12 1/2 und 5 Kilo-Eimern,

Essig- u. Salzgurken

in Dosen à 4 Liter

empfehl

15.9. **W. Erb, am Sidellplatz.**

Schinken!

Empfehle meine anerkannt vorzüglich
gut geräucherten kleinen Schinken
per Pfund M. 1.25

sowie feinste Bayonner Schinken
ohne Wein im Gewichte von 3 1/2 Pfd.

Gustav Bender,

vormals Carl Malzacher, Hofl.,
5 Lammstraße 5.

Die

Huttenkreuz-Brauerei

versendet

ihr anerkannt vorzügliches

Flaschen-Bier,

Münchener und Pilsener Façon

in **Brauerei-Abfüllung**

durch die bestehenden Filialen und, wenn
nicht zu haben, direkt

billigst

bei reellster und pünktlichster Bedienung.

Wiederverkäufer werden gesucht.



Jean Kessel,

Kaiserstraße 150, Telephon 335,
empfiehlt lebendfrische

holl. Angel-Schellfische,
Kabeljau, gewässerte Stock-
fische, Tafelzander, Rot-
zungen, Seezungen, Turbots,
Felchen,
Lachs-Forellen, echten Rhein-
Salm.

Gemüse- und Früchte-Konserven.

	1 Pfd.- Dose	2 Pfd.- Dosen
Junge Erbsen	—	45
Karotten in Würfeln	—	40
Karotten, Pariser	40	70
Junge Erbsen mit Karotten	50	90
Schneidebohnen	—	35
Brechbohnen	30	50
Stangenspargeln	60	100
Brechspargeln	40	70
Mirabellen	40	75
Aprikosen	70	130
Pfirsiche	70	—
Birnen, weiß und rot	50	—
Zwetschgen	50	—
Reineclauden	55	—
Kirschen	50	—
Gemischte Früchte	60	—
Pfeiselbeeren	55	100

mit 5 % Rabatt

empfehl 10.1.

Bernh. Kranz,

Werderplatz 37, Ludwigsplatz 65,
Kaiserstraße 36, Ecke Kronenstraße.

Extraschwere

Holländische Mustern

stets frisch bei

C. Cartharius,

Karlstraße 13a, Telephon 1213,
gegenüber dem Palais Prinz Max.

Amateur-Photographen.

Amateurarbeiten in bekannter und
billiger Ausführung.

Lager in sämtlichen photogr.
Artikeln zu billigen Preisen.

Walter, Münch & Cie.,
photogr. Atelier,

Victoriastraße 18. Telephon 1956.

Preisliste gratis.



Medicinal-
Leberthran.

in feinsten Ware von frischer Sendung.

Mineralwasser

in stets frischen Füllungen.



Emser
Saffillen.

Sobener
Saffillen.

Roth's Sandmandelkleie

ist das wirksamste und angenehmste Mittel
gegen die lästigen Hautausschläge, sowie
gegen spröde, trockene Haut, erzeugt frische
gesunde Gesichtsfarbe und sollte als wirklich
zuverlässiges Schönheitsmittel auf keinem
Toilettentische fehlen.



Das Beste für die Augen,

bestes Stärkungs- u. Erfrischungs-
wasser für schwache Augen und Glieder
ist das seit halb 100 Jahren weltberühmte,
ärztlich empfohlene

Kölnische Wasser von Joh. Chr.
Fochtenberger in
Heilbronn. Lieferant fürstl. Häuser, Ehren-
diplom. Feinstes Aroma, billigstes
Parfüm. In Fl. à 40 u. 70 Pfg.

Alleinverkauf für Karlsruhe bei den

Herren:
Gustav Bender, vorm. Carl Malzacher,
Hoflieferant, Lammstraße 5, und
F. X. Rathgeb, vorm. Friedrich Maish,
Hoflieferant, Ludwigsplatz 10.3.

Ball- u. Maskenkleider

reinigt als Spezialität tadellos und billig
auf Wunsch in 24 Stunden die

Färberei

und chem. Waschanstalt

D. Lasch, 4.4.

Sofienstr. 28, Ludwigspl. 40 a,
Kaiserstr. 50, Werderstr. 63,
Augustastr. 13, Kaiser-Allee 33,
Georg-Friedrichstr. 22.

Telephon 1953.

Ein seltenes Glück kann man es
nennen, wenn
es gelingt, das gewaschene Weißzeug ohne Rasen-
bleiche schön sauber und weiß zu bekommen. Sie
können dies Glück stets genießen, wenn Sie Ihre
Wäsche mit dem einzigartigen Helbach's Rhenus-
Borax-Seifenpulver behandeln würden, welches auch
ohne Rasenbleiche im stande ist, Ihnen zu einer
tadellos weißen Wäsche zu verhelfen.

In dem Total-Ausverkauf

im Laden der Hoflieferanten

F. Mayer & Cie., am
Rondelplatz,sind noch in schönster Auswahl vorrätig
und werden mit**= 30—50 % Rabatt =**
abgegeben:**Tafel-Service** für 12 Personen
in feinsten tadelloser Ausführung,
Weisses Porzellan-Geschirr
aller Art,**Kristallglas-Service**
und **Gläser**in allen Größen u. modernsten Formen,
Waschtischgarnituren

in allen Preislagen,

Hink's Patent-Bureau- und
Salonlampen,**Elektrisch Licht, Kronen**
und **Ampeln,****Pariser Pendulen** m. Kandelabern,
Lampenschirme, Dochte,**Cylinder** etc.,**Reform-Weinkühler**
und **Hülliers.**

6.1.

Alles nur erstklassige Fabrikate.

Aufträge auf alle in unser Fach ein-
schlagenden Artikel besorgen wir prompt,
pünktlich und billigst.**Dampf-Waschanstalt****A. Pfützn**

übernimmt 12.7.

Haushaltungswäsche

jeder Art.

Schonendste Behandlung.

Prompte Lieferung.

Herrenwäsche.**Vorhänge.****Perücken u. Bärte**

Leichtweise für jeden Charakter

bei 5.5.

H. Dürr, Inh. C. Heberle,
Waldstraße 39.**Glacé-Handschuhe**

für

Damen, Herren und Kinder

mit

10% Rabatt

im

Räumungs-Ausverkauf

der Firma

Rud. Hugo Dietrich,

Kaiserstrasse 177. Telephon 1730.

Der Ausverkauf dauert nur noch einige Tage.

Am 1. März **Kaiserstrasse 179 a**, Ecke Herrenstrasse.**Statt jeder besonderen Anzeige.**

Schmerzerfüllt geben wir von dem nach langem Leiden im 72. Lebensjahre erfolgten Heimgang unseres lieben Vaters, Gatten, Bruders, Schwiegervaters, Onkels und Großvaters

Herrn Abr. Jakob Poritzky

unseren Freunden und Bekannten Kenntnis.

Karlsruhe, den 22. Februar 1906.

Die trauernden Hinterbliebenen.

Die Beerdigung findet Freitag, den 23. Februar, nachmittags 4 Uhr, von der Leichenhalle der israelitischen Religionsgesellschaft aus statt.

Dankfagung.

Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme an dem uns betroffenen, schmerzlichen Verluste unserer lieben Tochter

Johanna

sagen innigsten Dank

Karl Weiß und Familie.

Karlsruhe, den 21. Februar 1906.

Reste

Die seither angesammelten
von **Kleiderstoffen, Seidenstoffen,
Weisswaren etc.**

sind

= Freitag =

zu **sehr billigen Preisen** zum Verkauf aufgelegt.

Auf die noch vorhandenen Bestände von **Herren-Wäsche**
gewähre **25%**, auf **Teppiche** und **Läuferstoffe** **10%**
wegen Aufgabe der betr. Artikel.

S. Model.

Grosse Karnevals-Gesellschaft Karlsruhe.

Dienstag, den 27. Februar, abends 7 Uhr 11 Min.,

im grossen Saale der Festhalle

Grosser Schlussball.

Wir bitten entweder kostümiert, oder im Ball-Anzug auf der Bildfläche zu erscheinen.

Eintritt für Mitglieder und deren Angehörige pro Kopf 1 Mark.



Wer keinen Kopf hat, darf umeinsonst herein.



Nichtmitglieder zahlen 2 Mark. Masken werden nicht zugelassen.

Der Elfer-Rat.

Kaller.

Schneider.

Restaurant „Mierkur“

gegenüber dem Hauptbahnhof.

Jeden Dienstag und Freitag

Schlachttag!

Gottl. Ehret.

Restaurant Löwenrachen.

Jeden Freitag und Samstag **Schlachtfest,**

Schlachtschüssel, sowie Weiswürste nach Münchener Art.

Es ladet freundlichst ein

L. Warth.



Festhalle Karlsruhe.

Samstag, den 24. Februar 1906, abends 8 Uhr,

Grosser Maskenball

verbunden mit Prämiiierung



der schönsten und originellsten Herren- und Damentostime im Gabenwert von 520 Mk. (6 Herren- u. 10 Damenpreise, darunter je 100 Mk. bar als I. Herren- und als I. Damenpreis), sowie der schönsten und originellsten Gruppen, jede aus mindestens 4 Personen bestehend (4 Geldpreise von 300 Mk., 150 Mk., 80 Mk. u. 50 Mk.).

Ball- und Konzert-Musik,

ausgeführt von den vollständigen Kapellen des 1. Bad. Leib-Grenadier-Regiments Nr. 109, unter Leitung des Kgl. Musikdirektors Herrn Boettge, des 1. Bad. Feld-Artillerie-Regiments Nr. 14 und des 3. Bad. Feld-Artillerie-Regiments Nr. 50, abwechselnd unter Leitung des Kgl. Musikdirigenten Herrn Tiese und des Stabstrompeters Herrn Schotte.

2.2.

Nach der Preisverteilung (nach Nr. 17) 1 Stunde Pause.

PROGRAMM:

- | | |
|--|---|
| 1. Marsch: „Luftig bum, fröhlich bum“ Liese. | 18. Walzer: „Spana“ Waldteufel. |
| 2. Ouverture zur Operette „Pique Dame“ Suppé. | 19. Rheinländer „Schneeglöckchen“ Liese. |
| 3. „Dort unten im Süden“. Amerikan. Fantasie Middleton. | 20. Französisch : „Die goldene Märchenwelt“ Berté. |
| 4. Polonaise: „Am Hochzeitstag“ Lebede. | 21. Polka: „Die Afrika-Reise“ Suppé. |
| 5. Walzer: „La Barcarolle“ a. Hoffmanns Erzähl. Fetras. | 22. Mazurka: „Hand in Hand“ Latann. |
| 6. Französisch nach Motiven der Operette „Der Vogelhändler“ Keller. | 23. Walzer: „Luna“ Linke. |
| 7. Fantasie aus der Oper „Carmen“ Bizet. | 24. Lancier : „Mamsel Angot“ Lecoca. |
| 8. Walzer: „Unter Palmen und Blumen“ Stajnu. | 25. Mazurka: „Der erste Liebestraum“ Dellinger. |
| 9. Salonstück: „Hänsel und Gretel“ Rüdiger-Kraftsdorf. | 26. Walzer: „Eisenreigen“ Gungl. |
| 10. Französisch nach Motiven der Operette „Die Fledermaus“ Strauß. | 27. Französisch : „Herminen“ Ivanovici. |
| 11. „Eine lustige Fahrt durch die musikal. Welt“ Laupien. | 28. Schottisch: „Herz Dame“ Fahrbach. |
| 12. Mazurka: „La Czarine“ Ganne. | 29. Rheinländer: „Ungarisch“ Hirse. |
| 13. Lancier : „The Geisha“ Jones. | 30. Lancier : „Vis-à-vis“ Faust. |
| 14. Schottisch: „Rosette“ Willöcker. | 31. Walzer: „Wiener Bürger“ Ziehrer. |
| 15. Walzer: „Frühlingsluft“ Reiterer. | 32. Mazurka: „Die Libelle“ Fahrbach. |
| 16. Französisch : „Carmen“ Bizet. | 33. Französisch : „Amor an Bord“ Sullivan. |
| 17. Polonaise: „Dresdner Hofball“ Schröder. | 34. Galopp: „Schlittenfahrt“ Ball. |

Die mit geraden Nummern bezeichneten Stücke werden von der Grenadier-Kapelle, die mit ungeraden Nummern bezeichneten werden von den Artillerie-Kapellen gespielt.

Eintrittskarten im Vorverkauf für die Person zu 3 Mk. sind von Mittwoch, den 21. Februar bis Samstag, den 24. Februar, abends 7 Uhr, zu haben bei:

- Herrn Kaufmann F. Kühnel, Durlacher Allee 4,
- „ „ Eduard Flüge, Kaiserstraße 51,
- „ „ Hoffacker R. Frey, Kaiserstraße 99,
- „ Kaufmann A. Stauffert (B. E. Rüter's Detail), Kaiserstraße 113, Ecke Adlerstraße,
- „ „ F. Kiffel, A. L. Beck's Nachf., Kaiserstraße 150,
- „ „ R. S. Dietrich, Kaiserstraße 177,
- „ „ C. Dahlemann, Kaiserstraße 185,

- Herrn Kaufmann A. Lindenlaub, Kaiserstraße 191,
- „ „ G. Schneider, Kaiserstraße 207,
- „ „ Hoflieferant W. L. Schwaab Nachf., Amalienstraße 19,
- „ Kaufmann Chr. Wieder, Kriegstraße 3a,
- „ „ A. Steinmann, Werberstraße 42,
- „ „ Fritz Reich, Luisenstraße 68,
- „ „ Hof-Pfamentier Fr. Weiss, Kaiser-Allee 51 und Amalienstraße 22,

Kassenpreis am Ballabend in der Festhalle 3 Mk. 50 Pfg. für die Person.

Karten zu 3 Mk. 50 Pfg. für nummerierte Balkon- und Galerieplätze (erste Reihe) werden in beschränkter Zahl bei Herrn Kaufmann C. Dahlemann, Kaiserstraße 185, abgegeben.

Saal- u. Galerieöffnung um 7 Uhr abends.

Gingang in den Saal durch den Garberobebau rechts vom Hauptportal, zur Galerie auf den neuen Galerietreppen rechts und links vom Hauptportal, für Gruppen nur durch das Hauptportal. In den Ballsaal ist der Zutritt nur im Maskenkostüm oder Ballanzug gestattet.

Eine Maskengarderobe befindet sich im Garberobebau. Das Garderobegeld beträgt 20 Pfg. für zur Abgabe kommende Gegenstände.

Programme sind zu 10 Pfg. das Stück am Saaleingang zu haben.

Kontrollmassregeln: Die an den Eintrittskarten befindlichen Abschnitte werden beim Betreten der Ballräumlichkeiten von dem Aufsichtspersonal abgetrennt und zurückgehalten; die Karten selbst sind von den Inhabern sorgfältig aufzubewahren, da sie bei einer stattfindenden Kontrolle als Ausweis zu dienen haben. Wer ohne Karte betroffen wird, hat Ausweisung zu gewärtigen. Bei vorübergehendem Verlassen der Festhalle wolle man sich von dem Aufsichtspersonal einen Abschnitt verabfolgen lassen, da nur gegen dessen Zurückgabe der Wiedereintritt gestattet ist.



Das Rauchen ist im Ballsaal sowohl vor wie nach der Pause strengstens untersagt.

Ebenso ist das Werfen mit Papierschnitten, Konfetti u. dergl. in den Ballräumen polizeilich verboten.

Das Vorausbelegen von Tischen und Stühlen in den Ballsälen ist nur mit Zustimmung der Ballkommission gestattet.

Kindern im schulpflichtigen Alter wird der Zutritt zu den Ballsälen — auch in der Darstellung von Gruppenbildern — nicht erlaubt.

Das Mitführen von Werten und Sunden ist unstatthaft.

Gruppen, welche in die Preis Konkurrenz kommen wollen, müssen spätestens um 10 Uhr im Ballsaale anwesend sein.